

Simplificissimus

Ⓜ^[4458]

Auflage 300 000.

Anfang April d. J. erscheint die erste Nummer der farbig illustrierten
Wochenschrift:

Simplificissimus

8 Seiten in Grossfolio.

(4 Seiten Illustrationen, 3 Seiten Text, 1 Seite Inserate.)

= Preis 10 Pfennige. =

Simplificissimus

soll in seinem illustrativen wie litterarischen Teil auf dem Niveau echter Kunst stehen, die populär, d. h. Jedem verständlich ist.

Simplificissimus

soll kein „Witzblatt“ im engeren Sinne sein, sondern, unter Bevorzugung des humoristischen und satirischen Genres, ein Boden für alles das werden, was heute in der deutschen Litteratur und bildenden Kunst bestes geleistet wird, mit alleiniger Ausnahme des allzu Seriösen, wir meinen damit — des Langweiligen.

Simplificissimus

soll in erster Linie die kurze pointierte Novellette pflegen, deren Pointe auf der Vorderseite des Blattes von einem ersten Künstler farbig illustriert wird. Dies gilt auch von einem sangbaren Lied auf der letzten Seite. Im übrigen findet jede originelle und populäre Produktion im Simplificissimus ihr Feld.